

A b w e i c h u n g s s a t z u n g

zur Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen der Gemeinde Lohfelden vom 15.6.1987, in Kraft getreten am 26.6.1987

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253 ff), in Verbindung mit § 5 der Hess. Gemeindeordnung vom 1.4.1981 (GVBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.5.1990 (GVBl. I S. 173) und den §§ 3 und 8 der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen der Gemeinde Lohfelden vom 15.6.1987, in Kraft getreten am 26.6.1987, hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lohfelden in ihrer Sitzung am 25.2.1993 folgende

Abweichungssatzung

beschlossen:

§ 1

Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

In Abweichung von § 2 Abs. 1.I Ziffer 3, in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Erschließungsbeitragsatzung vom 15.6.1987, in Kraft getreten am 26.6.1987, gilt für die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage „Schillerstraße“ folgendes Herstellungsmerkmal:

Straße „Schillerstraße“, Fahrgasse als Mischfläche in einer Breite von 4,33 m bis 13,83 m ohne Gehweg.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.